

Komplexe Pflegesituationen in der Notfallaufnahme und Diagnostik		Abkürzung		Verantwortlich			Pflicht
		PFN-13		Immenroth M.A. (Verwalter einer Professur)			
<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden kennen die notfallmedizinischen, anästhesiologischen und intensivmedizinischen sowie fachpflegewissenschaftlichen Grundlagen und wenden diese im Rahmen der Notfallpflege an. Sie kennen die Versorgungs-, Pflege- und Therapiekonzepte für Notfall- und Intensivpatienten und wenden diese an. Sie kennen die aktuellen fachlichen Entwicklungen in ihrem Fachgebiet und verfügen über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen.						
<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Die Studierenden wenden verschiedene Methoden zur Bearbeitung komplexer Pflegeprobleme in der Notfallaufnahme, Diagnostik und Intensivpflege auch bei sich häufig ändernden Anforderungen an. Sie erarbeiten neue Lösungen, welche sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen.						
<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden arbeiten in interdisziplinären und interprofessionellen Expertenteams verantwortlich und leiten diese Gruppen oder insbesondere bei der Versorgung akut-lebensbedrohlich Erkrankter und Verletzter. Sie leiten die fachliche Entwicklung anderer an und gehen mit Problemen im Team vorausschauend um. Sie vertreten auch komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ und entwickeln diese mit ihnen weiter.						
<b>Personale Kompetenz: Selbstkompetenz</b>	Die Studierenden definieren, reflektieren und bewerten Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse und gestalten Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig.						
<b>Lehrveranstaltungen</b>	LV-Titel	Semester		Häufigkeit	Dauer	Dozent/in	
		APIP	APB				
	Notfallmanagement in der Pflege	7	4	1x	1	Immenroth M.A., Verw. einer Professur	
Pflegeinterventionen in der Notfallaufnahme und Diagnostik	7	4	1x	1			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitsymptomorientiertes Notfallmanagement</li> <li>Algorithmen in der Notfallversorgung</li> <li>Überwachung und Behandlung intensivmedizinischer Erkrankungen, Verletzungen und Intoxikationen</li> <li>Unterstützende Pflege bei diagnostischen und therapeutischen medizinischen Interventionen</li> <li>Arbeitstechniken (z. B.: Notfalldiagnostik, Notfallmedikamente und Applikation, Atemwegssicherung, Wundversorgung, Lagerung, Transport)</li> <li>Kommunikation und Interaktion in der Akutkrankenpflege: Information, Beratung und Anleitung von Patienten und Angehörigen, Unterstützung und Begleitung bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, psychosoziale Unterstützung von Patienten und Angehörigen, Notfallpsychologie/-seelsorge, Information und Kooperation mit anderen Berufsgruppen</li> <li>Training an den notfall-, anästhesie- und intensivmedizinischen Geräten</li> <li>Komplexe Pflegesituationen in der Intensiv- und Anästhesiepflege</li> <li>Pflegeinterventionen in der Intensiv- und Anästhesiepflege</li> <li>Reanimation und Postreanimationsphase</li> <li>Prä-, intra- und postnarkotische Pflege</li> <li>Schmerztherapie</li> </ul>						
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungen
					Kontaktstudium	Selbststudium	
	Notfallmanagement in der Pflege	SPÜ, POL	2	2	30	20	OSCE
Pflegeinterventionen in der Notfallaufnahme und Diagnostik	SPÜ, POL	3	3	45	30		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						

<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>	Obligatorisch für das Studienprofil N „Pfleger im Kontext notfall- und intensivmedizinischer Phänomene“ Modul im Studienprofil N „Pfleger im Kontext notfall- und intensivmedizinischer Phänomene“